

**„Wir drei Kinder sind mit dem
Kindertransport nach England
gekommen. Es hat unser Leben gerettet.“
– Henny Franks**



Lern- und Gedenkort

JAWNE

Bildungsangebote

Bildungsangebote

Geschichte lebendig werden lassen: Im Lern- und Gedenkort Jawne setzen sich Teilnehmende anhand von historischen Fotos, Tagebüchern, Dokumenten und Zeitzeug*inneninterviews mit jüdischen Alltags- und Schulgeschichte(n) in der NS-Zeit sowie der Geschichte der Kindertransporte auseinander.

Unser Angebot:

- 90- oder 180-minütige Workshops
- Aktives Lernen am historischen Ort
- Abgestimmte Programme für verschiedene Altersgruppen und Lernschwerpunkte
- Gedenkveranstaltungen mit Schulklassen





Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen

Unsere modularen „Bildungsbausteine“ ermöglichen es jungen Menschen, die Lebenswelten ehemaliger Jawne-Schüler*innen kennenzulernen und Bezüge zur eigenen Erfahrungswelt herzustellen.

Die Workshops geben Einblicke in den Alltag und das Handeln jüdischer Kinder und Jugendlicher während der NS-Zeit.

- Für Grundschule, Sekundarstufe I und II (altersgerecht aufbereitet)
- Dauer: 90 oder 180 Minuten (zwei Bildungsbausteine kombiniert)
- Kosten: 1 € pro Schüler*in

Der Lern- und Gedenkort Jawne

Mitten in Köln befand sich von 1884 bis 1942 ein Zentrum jüdischen Lebens und Lernens: Die Synagoge der orthodoxen jüdischen Gemeinde Adass Jeschurun, ein Lehrerseminar, die Volksschule Moriah sowie ab 1919 das erste jüdische Gymnasium im Rheinland – die Jawne.

Am historischen Ort erinnert heute der Lern- und Gedenkort Jawne an die Geschichte(n) der Schule und ihrer Schüler*innen. Anhand des jüdischen Gymnasiums Jawne, das während der NS-Zeit ein Ort des Lernens und des Miteinanders war, können sich Besucher*innen mit den Lebens- und Verfolgungsgeschichten ehemaliger Schüler*innen sowie der Geschichte der Kindertransporte nach Großbritannien auseinandersetzen.

Das Angebot umfasst eine Dauerausstellung zur Geschichte der Jawne, Sonderausstellungen, historisch-politische Bildungsprogramme, (Gedenk-)Veranstaltungen sowie Begegnungen mit Angehörigen von NS-Überlebenden.

Kontakt

Jetzt Termin vereinbaren:

Katharina Wonnemann

wissenschaftlich-pädagogische Mitarbeiterin

wonnemann@jawne.de

+ 49 (0) 163 926 73 47

Adrian Stellmacher

wissenschaftlich-pädagogischer Mitarbeiter

stellmacher@jawne.de

+49 (0) 175 221 16 20

Lern- und Gedenkort Jawne

Albertusstraße 26

Erich-Klibansky-Platz

50667 Köln

Website:

www.jawne.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 11–14 Uhr

Mittwoch 11–14 Uhr

Donnerstag 11–14 Uhr | 16–19 Uhr

Sonntag 12–16 Uhr

Titelbild: Henny Franks (hinten) mit ihren Geschwistern
Grete und Alfred (von rechts) sowie zwei Cousins. Köln, um 1930

gefördert von



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

